

Geschlecht und sexuelle/romantische Orientierung

Info:

- > 2 Lektionen, Oberstufe: 7.–9. Schuljahr, Grund- und erweiterte Ansprüche.
- > Die Schlüsselbegriffe (siehe [S. 4](#)) können je nach Niveau der Klasse zur begrifflichen Vorentlastung vorgängig eingeführt werden.

Ziel:

Die Schüler*innen kennen den Begriff sexuelle Orientierung und können ihn erklären. Die Schüler*innen wissen, was unter Hetero-, Homo- und Bisexualität zu verstehen ist. Die Schüler*innen reflektieren ihre eigene Haltung und überlegen sich, wie sie Verantwortung gegen Diskriminierung übernehmen können.

Bezug zum Lehrplan 21:

Die Schüler*innen können...

- > ERG.5.2 (BE) / RKE.5.2 (ZH): ...Geschlecht und Rollen reflektieren.
- > ERG.5.3 (BE) / RKE.5.3 (ZH): ...Beziehungen, Liebe und Sexualität reflektieren und ihre Verantwortung einschätzen.
- > Überfachliche Kompetenzen → Soziale Kompetenzen → Umgang mit Vielfalt: Vielfalt als Bereicherung erfahren, Gleichberechtigung mittragen

	Übung und Material	Methode und Sozialform	Zeit
	Alle benötigten Materialien sind im PDF «Materialien Geschlecht und Orientierung» zu finden.		
Einstieg	Was bedeuten die Begriffe «schwul», «lesbisch», «bi», «homo», «hetero» usw. überhaupt? Die Schüler*innen ordnen die Definitionen den passenden Begriffen auf dem Arbeitsblatt 1 «Definitionen» zu. Variante mit Arbeitsblatt 2 «Berühmte Personen»: Die Schüler*innen recherchieren Personen, die ihre sexuelle Orientierung offen leben. Abschluss: Der Klasse einige Fakten und Zahlen vorstellen und damit die Relevanz des Themas aufzeigen. Info für LP: Zahlen und Fakten	Begriffsklärung, EA oder PA Recherche, EA Input, Plenum	25'
Fragen, Haltungen und Vorwissen abholen (wenn zu anspruchsvoll, direkt mit Podcast fortfahren)	LP verteilt Arbeitsblatt 3 «Meine Gedanken» mit Themenfeldern und die Schüler*innen lesen es durch. LP liest nacheinander die untenstehenden Situationen vor. Die Schüler*innen machen sich zu jeder Situation Gedanken in Bezug auf die 5 Themenfelder auf dem Arbeitsblatt und machen sich Notizen. Situation 1: Zwei Männer küssen sich auf der Strasse. Situation 2: Zwei Frauen ziehen als Familie Kinder zusammen gross. Situation 3: Dein Vater verliebt sich in einen Mann. Situation 4: Deine Schwester hatte einen Freund, aber jetzt ist sie mit einer Frau zusammen und will sie heiraten. Das ausgefüllte Arbeitsblatt beiseitelegen. Unter Reflexion wird es später wieder aufgegriffen.	Reflexion, EA	10'
Podcast	Die Klasse hört sich die Podcast-Folge «Sugusliebe - Sexuelle Orientierung» an. Variante 1: Die Schüler*innen machen sich Notizen zu den Fragen auf dem Arbeitsblatt 4 «Podcast». LP definiert, welche Aufgaben (Grundanforderungen oder erweiterte Anforderungen mit * markiert) gelöst werden. (Tipp: Zuerst die Podcast-Folge gemeinsam anhören, ohne Notizen, dann einzeln mit Kopfhörern die Folge nochmals anhören und sich zu den Fragen Notizen machen. So können die Schüler*innen auch individuell stoppen, wenn sie Zeit zum Schreiben benötigen.)	Podcast hören, Plenum Hörverstehen, EA	30'



	Die Schüler*innen besprechen die Fragen zur Podcast-Folge zuerst zu zweit oder direkt im Plenum. Variante 2: Die Schüler*innen verfassen eine Chat-Nachricht mit Infos und Ratschlägen an eine*n Freund*in (Vorlage Chat-Verlauf Arbeitsblatt 5 «Chat-Antwort»).	Austausch, PA od. Plenum Anwendung, EA oder PA	
Reflexion (überspringen, wenn Arbeitsblatt 3 nicht behandelt wurde)	Die Schüler*innen nehmen das ausgefüllte Arbeitsblatt 3 mit Gedanken/Fragen wieder zur Hand und lesen es für sich noch einmal durch. Danach tauschen sie sich in 2-3er-Gruppen über folgende Fragen aus: > Welche Orientierungen kennst du nun und kannst du auch erklären? > Welche eigene Haltung spürst du nun dem Thema gegenüber? Hat sich etwas verändert? > Würdest du dich jetzt anders verhalten, wenn du erfahren würdest, dass dein*e beste*r Freund*in schwul, lesbisch oder bi ist?	Reflexion, EA / Austausch zu Fragen, GA	10'
Abschluss	Blitzlicht: Jede*r Schüler*in beantwortet eine der folgenden Fragen in einem Satz auf einem Post-it: > Was hast du heute gelernt? > Was war heute schwierig für dich? > Wie geht es dir jetzt? Die Schüler*innen kleben das Post-it an die Wandtafel. LP fasst noch einmal kurz die Hauptpunkte der Lektion zusammen und zeigt die Hilfs- und Anlaufstellen zu Fragen rund um LGBTQ-Themen (optimalerweise sind diese im Zimmer/Schulhaus aufgehängt, zusammen mit anderen wichtigen Anlaufstellen). LP erwähnt, dass sich die Schüler*innen bei Fragen im Zusammenhang mit der sexuellen/romantischen Orientierung auch an eine LP wenden dürfen, der sie vertrauen.	Blitzlicht, EA Zusammenfassen und Abschluss, Plenum	5'

Schlüsselbegriffe/Begriffliche Vorentlastung

Queer(ness): Queer ist ein englisches Wort und ursprünglich ein Schimpfwort insbesondere gegenüber schwulen Männern. Heute bezeichnen sich viele Menschen als queer, die in ihrer sexuellen Orientierung und/oder ihrer Geschlechtsidentität von der Norm abweichen oder sich nicht in die vorgegebenen Schubladen (Mann/Frau, hetero/homo) einordnen wollen oder können.

Coming-out: Das Coming-out beschreibt den Prozess, in dem eine Person sich selbst über ihr Geschlecht bzw. ihre romantische oder sexuelle Orientierung bewusst wird (inneres Coming-out) und beginnt, mit anderen darüber zu sprechen (äusseres Coming-out). Vor allem das äussere Coming-out ist ein lebenslanger Prozess, da es oft in neuen sozialen Kreisen wiederholt werden muss.

Geschlechtsausdruck: Art und Weise, wie jemand das Aussehen nach aussen zeigt (Eigenbild) und gestaltet (Kleidung, Haarschnitt, Stimme, Körpersprache etc.). Dieser ist nicht fix, sondern kann sich ständig verändern. Damit in Verbindung steht die Wahrnehmung dieses Aussehens durch andere (Fremdbild) und die damit verbundene geschlechtliche Einordnung von aussen (kann auch zu Vorurteilen, Stereotypen und schliesslich zu Diskriminierung führen).

Sexuelle Orientierung: Körperliche (und/oder romantische) Anziehung gegenüber anderen Personen. Die bekanntesten Orientierungen sind homo (man fühlt sich zum eigenen Geschlecht hingezogen), hetero (man fühlt sich zum anderen Geschlecht hingezogen) und bi (man fühlt sich zu zwei oder mehreren Geschlechtern hingezogen).

Geschlechtsidentität: Die Geschlechtsidentität bezeichnet das Geschlecht, welchem man sich zugehörig fühlt. Sie kann mit dem bei Geburt zugewiesenen Geschlecht übereinstimmen (cis) oder auch nicht (trans). Sie kann männlich oder weiblich sein, dazwischen oder weder noch (non-binär, agender, genderfluid etc.). Alle Menschen haben eine Geschlechtsidentität.

Weiterführende Ideen

«Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt – Erklärfilm» von Dis-sens (Institut für Bildung und Forschung e.V.), 3:30. Weitere Informationen unter [«Interventionen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt»](#).

«LGBTQ+ Ein Film zur Aufklärung und Sensibilisierung von Schülerinnen und Schülern», 23:37.

Coming-out-Statements der Beratenden von [du-bist-du](#) auf der Website lesen.

Info LP

Zahlen und Fakten:

- > Studien zufolge verorten sich je nach Alter der Befragten **10 bis 15% der Jugendlichen als lesbisch, schwul oder bisexuell** (Bode & Hessling, 2015; Haversath et al., 2017).
- > In einer Schweizer Studie gaben sogar **26% der rund 4'000 befragten Schüler*innen eine nicht-heterosexuelle Orientierung** an (Ribeaud & Loher, 2022).
- > In einer Studie zum Wohlbefinden von queeren Jugendlichen an Deutschschweizer Schulen gaben fast **60% der 569 Befragten an, dass sie sich wegen ihrer sexuellen Orientierung, ihres Geschlechts oder Geschlechtsausdrucks unwohl oder nicht sicher fühlen** ([Ott et al., 2024](#)).
- > 2019 gaben in einer Schweizer Studie **45% der 756 teilnehmenden queeren Schüler*innen in Bezug auf ihre sexuelle Orientierung an, an der Schule bei niemandem oder wenigen geoutet zu sein** (Hässler & Eisner, 2019). Gründe: Angst vor Diskriminierung und homofeindlichen Erlebnissen, Abwertung etc.
- > Im Jahr 2023 sind in der Schweizer LGBTIQ-Helpline **305 Fälle von Beschimpfungen oder Angriffen auf lesbische, schwule, bisexuelle, trans, intergeschlechtliche oder queere Personen gemeldet worden** – mehr als doppelt so viele wie im Jahr 2022 ([Hate-Crime-Bericht von LOS, Pink Cross und TGNS, 2024](#)).